



**Katholisches
Bildungswerk
im Landkreis Miesbach e.V.**

GEMEINDEN IM DIALOG

Entwicklung – Begleitung – Koordination

Veranstaltungs- und Informationskalender – Januar 2008

Veranstaltungen im Landkreis Miesbach

4. Energie-Stammtisch

Mo 14.01.08, 19.30 Uhr, Brauhaus Hausham

Themen: Absprache des Energie-Vortrags in Irschenberg am 15.01.08
Ansprechpartner: Thomas Benkert, Tel.: 08025 / 99 17 72, e-mail: info@entobe.de

Arbeitskreis "Gemeindeleben und Ortsentwicklung", Agmunda

Di 15.01.08, 18.00 Uhr, Heimathaus Gmund (Jägerhaus)

Ansprechpartner: Dr. Peter Schwarzfischer, Tel.: 08022 / 72 21, e-mail: schwafis@t-online.de

Arbeitskreis "Agenda 21", Kreuth

Di 15.01.08, 19.00 Uhr, Rathaus Kreuth

Ansprechpartner: Bürgermeister Josef Bierschneider, Tel.: 08029 / 18 30,
e-mail: rathaus@kreuth.de

**„Energiesparmaßnahmen und Energieausweise“ – Dämmstoffe, Heizanlagen, Fördermittel
Vortrag des Kath. Bildungswerks im Landkreis Miesbach e.V. in Zusammenarbeit mit
Energiewende Oberland, BAYERNenergie e.V., Volks- und Raiffeisenbank**

Di 15.01.08, 19.00 Uhr, Prälat-Müller Saal im Caritas Kinderdorf Irschenberg

Ansprechpartner: Werner Freundl, Tel.: 08062 / 33 62, e-mail: wfreundl@t-online.de

Arbeitskreis "Soziale Vernetzung", Agmunda

Di 15.01.08, 19.30 Uhr, Heimathaus Gmund (Jägerhaus)

Ansprechpartnerin: Dagmar Kowalski, Tel.: 08022 / 759 58, e-mail: dagmar.kowalski@12move.de

Bürgerforum Otterfing zur Agenda 21

„Stromkosten senken – durch Anbieterwechsel?“ - Vortrag des Arbeitskreises „Lawine“

Mi 16.01.08, 19.30 Uhr, Gemeindekindergarten (Agendaraum im Untergeschoss), Otterfing

Der Agenda21-Arbeitskreis „Lawine“ wird Sie kostenlos informieren, ob und welche anderen Stromanbieter für Otterfing günstigere Konditionen bieten und was bei einem Wechsel zu beachten ist. Bringen Sie dazu unbedingt Ihre bisherigen Verbrauchsdaten – am besten die alte Stromrechnung – mit.

Ansprechpartner: Rudolf Brenninger, Tel. 08024 / 18 93, e-mail: mschliersee@aol.com

Agenda 21 im Landkreis Miesbach

Vernetzungstreffen

Di 22.01.08, 19.00 Uhr, Bildungswerk Miesbach

Ansprechpartnerin: Melanie Sommer, Tel.: 08025 / 99 29 12,
e-mail: m_sommer@kkbw-miesbach.de

Überregionale Veranstaltungen

Treffen der Fachgruppe Geothermie zur Energiewende Oberland

Mi 09.01.08, 19.00 Uhr, Reutbergstüberl Bad Tölz, Schützenstraße 5

Themen: Erderwärmung Bergwerk Hausham, Vortrag zur Diplomarbeit von Herrn Junkersdorf zur Erderwärmung aus dem Bergwerk Hausham

Ansprechpartner: Werner Seichter, Tel.: 08024 / 479 333, e-mail: Biomasse@IB-NEWS.de

„Der Geist des Geldes – Eine Dokumentation über die Erfindung Geld und Ihre Folgen für die Menschheit“

Filmvorführung des REGIO im Oberland e.V.

Mi 16.01.08, 20.00 Uhr, Littig-Villa, 1. Stock, Wolfratshausen

Vor dem Film von Yorrick Niess (85 min) treffen sich die Mitglieder und Interessenten um 18 Uhr zur Besprechung weiterer Aktivitäten.

Ansprechpartner: Rolf Merten, Tel.: 08171 / 72 573, e-mail: rolf_merten@yahoo.de,
Internet: www.regio-im-oberland.de

Wie sozial ist Social Sponsoring?

Fr-So 18.-20.01.08, Evangelische Akademie Tutzing

Die Wirtschaft öffnet sich zunehmend der Idee des Social Sponsoring und immer mehr gemeinnützige Projekte sind auf Sponsorengelder angewiesen. Wir fragen nach dem konkreten Nutzen und nach – auch problematischen – Nebenwirkungen entsprechender Kooperationen.

Ansprechpartner: Evangelische Akademie Tutzing, Schlosstr. 2+4, 82327 Tutzing,
Tel.: 08158 / 251-06, Fax: 08158 / 251-137,
e-mail: [info\(at\)ev-akademie-tutzing.de](mailto:info(at)ev-akademie-tutzing.de), Internet: www.ev-akademie-tutzing.de

Frieden kriegen – Zur Wirkung militärischer und ziviler Friedenseinsätze

Tagung

Sa 19.01.08, 11.00 – 18.30 Uhr, EineWeltHaus München e.V. Schwanthalerstr. 80 Rgb.

Diese Tagung ist eine Kooperation der Petra-Kelly-Stiftung mit der Evangelischen Stadtakademie München, der AGFP Arbeitsgemeinschaft Friedenspädagogik, WILPF Internationale Frauenliga für Frieden und Freiheit, dem Frauensicherheitsrat, dem Regionalforum ZFD Südbayern und der Heinrich-Böll-Stiftung.

Den Einladungsfolder erhalten Sie auch über die Homepage:

http://www.petra-kelly-stiftung.de/sites/pdf-doku/Frieden_kriegen_Flyer.pdf

Kontakt: Petra- Kelly-Stiftung, Reichenbachstr. 3 a, 80469 München,
Tel.: 089 / 24 22 67-30, Fax: 089 / 24 22 67-47,
e-mail: info@petra-kelly-stiftung.de, Internet: www.petra-kelly-stiftung.de

15. Jahrestreffen der Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Solar-Initiativen und 10. Treffen Österreichischer und Bayerischer Solarinitiativen

Sa 26.01.08, Brück-Saal im Salzstadl an der Steinernen Brücke, Regensburg

Es steht unter dem Motto "Klimaschutz durch 100% Erneuerbare Energien" und findet, unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters, in der Welterbestadt Regensburg im historischen Salzstadl direkt an der Steinernen Brücke statt.

Um Anmeldung bis zum 15.01.08 wird gebeten.

Ansprechpartner: Martin Creuzburg, Tel.: 0941 / 943-2079, Fax: 0941 / 943-4226,
e-mail: martin.creuzburg@physik.uni-regensburg.de,
Internet: www.solarinitiativen.de/treffen2008/index.html

**Treffen der Fachgruppe Solarenergie zur Energiewende Oberland
Di 29.01.08, 19.00 Uhr, Ort steht noch nicht fest**

Themen: Vorstellung der Diplomarbeit von Herrn Rinkenauer zum Thema
„Untersuchungen an einem Kombimodul zur gleichzeitigen
Bereitstellung von Strom und Wärme“

Ansprechpartner: Dr. Horst Böhner, Tel.: 08024 / 27 84, e-mail: heho.boehner@t-online.de

Informationen

Einreichungsfrist für den Klimahaus-Bayern-Wettbewerb noch bis 31. Januar 2008

Bei dem Wettbewerb werden energieeffiziente Neubauten (Passivhäuser bis KfW-40-Häuser) und topsanierte Altbauten aus regionalen Baustoffen im bayerischen Alpenraum prämiert. Die Preisträger werden in einer Veranstaltung mit dem bayerischen Umweltminister Dr. Othmar Bernhard und dem Leiter des Passivhausinstitutes Dr. Wolfgang Feist geehrt und in einer einjährigen Kampagne auf Messen, in Broschüren, Ausstellungen, Exkursionen und im Internet als Best-Practice-Beispiele publiziert. Zusätzlich werden Preisgelder in einer Höhe von 8000€ vergeben. Der Preis wird von der Alpenschutzkommission CIPRA und dem Energie- und Umweltzentrum Allgäu in Kooperation mit dem Bayerischen Umweltministerium, der Fachhochschule Rosenheim, Energiewende Oberland, dem Passivhauskreis Rosenheim-Traunstein e.V. und der Energieagentur Chiemgau-Inn-Salzach vergeben.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.klimahaus-bayern.de oder bei CIPRA Deutschland, Thomas Frey, Heinrichgasse 8, 87435 Kempten/Allgäu, Tel: +49-(0)831-52 09 502, Fax: +49-(0)831-18 024, e-mail: frey@cipra.de, Internet: www.cipra.de

Neuregelungen des Gemeinnützigkeitsrechts

Zum 10. Oktober 2007 wurde endgültig das »Gesetz zur weiteren Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements« verabschiedet. Es vereinheitlicht die steuer- bzw. spendenrechtliche Behandlung gemeinnütziger Tätigkeiten und schafft höhere Freigrenzen und Freibeträge. Es definiert aber auch einen zunächst abgeschlossenen Katalog gemeinnütziger Zwecke.

Der größte Teil der Gesetzesänderungen tritt rückwirkend zum 01.01.2007 in Kraft. Im Wegweiser Bürgergesellschaft bietet die Praxishilfe »Arbeit im Verein« einen Überblick und detaillierte Informationen zur Neuregelung.

Infos: <http://www.buergergesellschaft.de/praxishilfen/arbeit-im-verein/neuregelungen/106502/>

Junge Menschen und Engagement

Bewerbung um die Aufnahme in den Report der Bertelsmann Stiftung

Die Bertelsmann Stiftung möchte Reports zu verschiedenen Themenfeldern des gemeinnützigen Sektors erstellen. Ein Report wird sich dem Thema »Junge Menschen und gesellschaftliches Engagement« widmen. Potentiellen Geldgebern soll damit eine Orientierung für die Unterstützung unterschiedlichster Maßnahmen in diesem Themenfeld gegeben werden. Gemeinnützige Organisationen, die junge Menschen im Alter von vier bis 25 Jahren für gesellschaftliches Engagement nachhaltig gewinnen, sind eingeladen, sich um die Aufnahme in den Report zu bewerben. Die Förderung von sozialem Handeln und politischer Partizipation im Lebensumfeld der jungen Menschen (Kita, Schule, Stadtteil, Kommune, Universität) sollte dabei ein explizites Ziel darstellen. Für die Bewerbung ist ab sofort ein Onlinefragebogen bis zum 3. Februar 2008 frei geschaltet.

Infos: <https://www.themenreports-npo.de/default.aspx>

Förderung von Kinder- und Jugendprojekten

Soziale Projekte von Kindern und Jugendlichen können mit dem Fonds JUGEND HILFT! mit bis zu 2500 Euro gefördert werden. Kriterien für die Förderung sind u.a. die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen, Wirksamkeit, Kreativität. Neben der Projektförderung, über die mehrmals im Jahr entschieden wird, führt JUGEND HILFT! auch einen Wettbewerb sozialer Projekte durch.

Infos: <http://www.jugendhilft.de/>

Publikationen

„Damit sich was bewegt – Wie soziale Bewegungen und Protest Gesellschaft verändern“

Soziale Bewegungen sind zu einem festen Bestandteil der politischen Kultur in Deutschland geworden. In Reportagen, Interviews und Analysen wird am Beispiel einiger Organisationen – darunter Urgewald, FoeBud und LobbyControl – und BewegungsarbeiterInnen beschrieben, »wie soziale Bewegungen arbeiten und wirken«.

Felix Kolb/Bewegungsstiftung (Hrsg.): Damit sich was bewegt – Wie soziale Bewegungen und Protest Gesellschaft verändern

Hamburg 2007, 128 S., 9,80 Euro

ISBN 978-3-89965-252-9

Infos und Bestellung: <https://www.bewegungsstiftung.de/damitsichwasbewegt.html>

„Klimawandel in den Alpen – Fakten, Folgen, Anpassung“

Aktuell erschienen ist die Broschüre "Klimawandel in den Alpen - Fakten, Folgen, Anpassung" des Deutschen Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, welche sich mit wissenschaftlichen Grundlagen zu Klimawandel, den Folgen des Klimawandels sowie mit der Bedeutung der Alpenkonvention in diesem Zusammenhang beschäftigt.

Die Alpen sind ein einzigartiges Ökosystem und reagieren auf Veränderungen besonders empfindlich, da sich nirgendwo in Europa so viele sensible Naturräume auf vergleichsweise kleiner Fläche befinden. So sind die Alpen in Folge des Klimawandels denn auch von einer überdurchschnittlichen Erwärmung, einer stärkeren Tendenz zu Starkniederschlägen und Hitzewellen, sowie durch die Gefährdung vieler alpiner Pflanzen betroffen. Aber die Alpenregion hat auch die Möglichkeit, sich als Modellregion für den Klimaschutz zu profilieren.

Die Broschüre, die als Hintergrundinformation zur IX. Alpenkonferenz im November 2006 herausgegeben wurde, steht als PDF-Datei oder zum kostenlosen Versand zur Verfügung.

Infos: www.bmu.de/klimaschutz/downloads/doc/40377.php

„Von Trommlern und Helfern“

Weder die entwicklungspolitische Theorie noch die Praxis ist frei von stereotypen Bildern und Rassismen. Wie ist das Verhältnis des »Gebers« zum »Nehmer«, des »Helfers« zum »Hilfsbedürftigen«, der »Entwickelten« zu den »Unterentwickelten«? Gleichwohl die staatliche Entwicklungszusammenarbeit sich dieser Reflexion ebenso unterziehen sollte, nimmt »Von Trommlern und Helfern« in erster Linie die entwicklungspolitischen Aktivitäten der Nichtregierungsorganisationen in den Blick. Die Broschüre soll zum Nachdenken anregen und nicht Vorwürfe erheben oder sich mit dem moralischen Zeigefinger über die Praxis der vielen Engagierten stellen. Sie soll Lust machen, sich aktiv damit auseinanderzusetzen, wie sich rassistische Strukturen auch in den eigenen Projekten widerspiegeln – und wie sie überwunden werden können. Die Broschüre wird herausgegeben von den entwicklungspolitischen Landesnetzwerken Berlin, Hamburg, Hessen und Sachsen.

84 S., Schutzgebühr: 5€ zzgl. Porto

Bestellung beim Berliner Entwicklungspolitischen Ratschlag e.V., Internet: www.ber-ev.de